

## Anlage zu Teil A. Verfahrensbedingungen

### – Wertungsmatrix / Zuschlagskriterien –

<b>A. Bewertungskriterium: Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke</b>			
<b>Beschreibung</b>	<b>Anteil an Gesamtbewertung</b>	<b>maximale Punkte</b>	<b>Angaben zur Punktevergabe</b>
Höhe des maximal vom Bieter geforderten Zuwendungsbetrages (als sog. verlorener Zuschuss) zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke für den Ausbau und Betrieb des jeweiligen Gigabitnetzes nach näherer Maßgabe der Bedingungen aus der Leistungsbeschreibung und sonstigen Vergabeunterlagen	<b>40%</b>	<b>4.000</b>	<p>Der niedrigste geforderte Zuwendungsbetrag eines Bieters wird mit der höchsten Punktzahl (100%) bewertet. Die Bewertung der geforderten, höheren Zuwendungsbeträge erfolgt nach folgender Formel:</p> $\text{Punkte} = \frac{\text{Niedrigster insg. geforderter Zuwendungsbetrag in €}}{\text{Gefordeter Zuwendungsbetrag des Bieters in €}} \times \text{max. Punktzahl}$

<b>B. Bewertungskriterium: Höhe der Endkundenpreise</b>			
<b>Beschreibung</b>	<b>Anteil an Gesamtbewertung</b>	<b>maximale Punkte</b>	<b>Angaben zur Punktevergabe</b>
Höhe der angebotenen, monatlichen Endkundenpreise (netto) der nachfolgenden standardisierten Produkte, ausgewiesen als Unterkriterien	<b>10% (gesamt)</b>	<b>1.000 (gesamt)</b>	<p>Bewertet wird die Höhe der Endkundenpreise (EKP) der unten definierten Standard-Endkundenprodukte. Diese werden jeweils getrennt bewertet und bepunktet. Hierfür werden für jedes Produkt monatliche Kosten für 36 Monate hochgerechnet (d. h. es wird ein Preis für einen Zeitraum von 36 Monaten errechnet) und diese mit einmaligen Kosten (z. B. Einrichtungs- und Installationskosten, jedoch ohne Hardwarekosten) aufsummiert.</p> <p>Der jeweils niedrigste angebotene Endkundenpreis (EKP) für das jeweils (als Unterkriterium) skizzierte Standardprodukt wird mit der höchsten Punktzahl (100%) bewertet. Die Bewertung der höher angebotenen Endkundenpreise erfolgt nach folgender Formel:</p> $\text{Punkte: } \frac{\text{Niedrigster EKP Produkt X eines Bieters in €}}{\text{Angebotener EKP Produkt X des Bieters in €}} \times \text{max. Punktzahl}$

			Die jeweilige Gesamtpunktzahl unter B. ergibt sich aus der Addition der Punkte aus der separaten Bewertung der Unterkriterien anhand vorgenannter Formel.
<i>Unterkriterien:</i>		<i>anteilig:</i>	<i>max. anteilige Punktzahl:</i>
1.	Privatkunden-Produkt mit $\geq 500$ Mbit/s im Downstream	5%	500
2.	Privatkunden-Produkt mit $\geq 250$ Mbit/s im Downstream	5%	500

**C. Bewertungskriterium: Qualität des technischen Konzepts zur Projektrealisierung**

<b>Beschreibung</b>		<b>Anteil an der Gesamtbewertung</b>	<b>Besonders überzeugend</b>	<b>überzeugend</b>	<b>durchschnittlich</b>	<b>unterdurchschnittlich</b>	<b>unbrauchbar</b>
Qualität des vorgelegten Konzepts zum Ausbau und Betrieb des Gigabitnetzes sowie zur Wartung, Instandhaltung und Aufrechterhaltung des offenen Netzzugangs für die Dauer der 7-jährigen Zweckbindungsfrist, anhand folgender Unterkriterien:		<b>20%</b>	<b>Punktzahl max. 2.000</b>	<b>Punktzahl max. 1.500</b>	<b>Punktzahl max. 1.000</b>	<b>Punktzahl max. 500</b>	<b>Punktzahl 0</b>
<i>Unterkriterien:</i>		<i>anteilig</i>	<i>anteilige Punktzahl:</i>	<i>anteilige Punktzahl:</i>	<i>anteilige Punktzahl:</i>	<i>anteilige Punktzahl:</i>	<i>anteilige Punktzahl:</i>
1.	Einbindung und Anwendung alternativer Netztechnologien und alternativer Verlegemethoden mit der Zielsetzung eines möglichst kostengünstigen und beschleunigten Gigabitnetzausbaus (insb. durch Trenching-Verfahren, Spülverfahren, Kabelpflugverfahren, Nutzung oder Bau aufgeständerter Verlegung usw.)	5%	500	375	250	125	0
2.	Sicherstellung eines möglichst störungsfreien Betriebs sowie Umgang mit allgemeinen Wartungs- und Störungsfällen und des dafür konkret zur Verfügung stehenden, qualifizierten Fachpersonals	5%	500	375	250	125	0
3.	Resilienz der Telekommunikationsnetze hinsichtlich multipler Bedrohungsszenarien -	10%	1000	750	500	250	0

Widerstandsfähigkeit des zu errichtenden Gigabitnetzes gegen innere und äußere Störfaktoren einschließlich der Qualität entsprechender Notfall- und Sicherheitskonzepte							
---	--	--	--	--	--	--	--

#### D. Bewertungskriterium: Qualität des Projektablaufplans

Beschreibung	Anteil an der Gesamtbewertung	Besonders überzeugend	überzeugend	durchschnittlich	unterdurchschnittlich	unbrauchbar
<p>Qualität des vom Bieter vorgelegten Projektablaufplans für die zeitliche Planung / Strukturierung des Gesamtprojektes von der Projektierung bis zu Inbetriebnahme des gegenständlichen Gigabitnetzes.</p> <p>Als zwingend vom Bieter zu berücksichtigende Ausgangsbasis dient der von der Vergabestelle zur Verfügung gestellte Rahmenterminplan (<b>Anlage 3</b>). Die dort angegebenen Termine sowie Start-Bauabschnitte sind vom Bieter aufzugreifen und in seine Projektablaufplanung zu integrieren. Ziel ist die Erarbeitung eines Zeitplanes, der unter Berücksichtigung bereits vorhandener Terminangaben und Faktoren (u. a. zu gesperrten Straßen etc.) Aufschluss über die Termine der anstehenden Projektumsetzung gibt. Ferner muss aus dem Projektablaufplan erkennbar werden, dass die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten, verfahrensleitenden Hinweise des Sachgebietes Straßenwesen grundlegende Berücksichtigung gefunden haben.</p> <p>Im Projektablaufplan sind vom Bieter anhand entsprechender Angaben mindestens folgende Differenzierungen vorzunehmen und auszuweisen (auf Monatsbasis):</p>	20%	Punktzahl 2.000	Punktzahl 1.500	Punktzahl 1.000	Punktzahl 500	Punktzahl 0

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Projektanlaufphase nach erfolgter Zuschlagserteilung</li> <li>○ Phase der Abstimmungen mit den in dem Projekt involvierten Kommunen</li> <li>○ Planungsphase des Gigabitnetzes</li> <li>○ Bauliche Ausführung des Gigabitnetzes</li> <li>○ Inbetriebnahmen des (gesamten oder teilweisen) Gigabitnetzes (unter Benennung der sukzessive aktivierten Teilnetze)</li> </ul> <p>Der Projektablaufplan ist als Gantt-Diagramm oder Balkendiagramm zu erstellen. Hierzu kann u. a. MS Project oder Excel verwendet werden. Ergänzende Erläuterungen in separaten Dokumenten sind nicht zugelassen; der Projektablaufplan muss umfassend und aus sich heraus erklärbar sein und das entsprechende Projektmanagement deutlich machen. Die Bewertung der Qualität der Projektablaufplanung erfolgt im Rahmen einer Gesamtbetrachtung vorgenannter Differenzierungskriterien.</p>						
---	--	--	--	--	--	--

<b>E. Vertragliche Regelungen</b>					
<b>Beschreibung</b>	<b>Anteil an Gesamtbewertung</b>	<b>vorteilhaft für den AG</b>	<b>neutral für den AG</b>	<b>geringfügig nachteilig für AG</b>	<b>erheblich nachteilig für AG</b>
Qualität der Änderungswünsche und Ergänzungen des Bieters zu Regelungen im vorgelegten Entwurf des Zuwendungsvertrages und den dort vereinbarten Sicherheiten (die Bewertung erfolgt im Rahmen einer Gesamtbetrachtung)	<b>10%</b>	<b>Punktzahl 1.000</b>	<b>Punktzahl 750</b>	<b>Punktzahl 500</b>	<b>Punktzahl 250</b>

<b>GESAMTBEWERTUNG</b>	<b>Summe der erreichten Punktzahlen aus den Teilen A. bis E.</b>
	max. 10.000 Punkte möglich